

Merkblatt „Mehrfach-Installation des Microsoft Train Simulator“

Die Strecken und Fahrzeuge von Simtrain.ch, aber auch die Pro Train de-Luxe-AddOn's brauchen dank ihrer detailreichen Gestaltung eine entsprechend hohe Leistung Ihres Computers. Ich empfehle deshalb eine Mehrfach-Installation des Simulators, jeweils mit nur wenigen eingebundenen Strecken und Zügen. Der Vorteil gegenüber Fremdsoftware, die ständig Dateien kopiert und oft Probleme macht, ist eine saubere und dauerhaft zuverlässige Installation. Der Mehraufwand bei der Erstellung lohnt sich, ist diese Arbeit doch in etwa 3-4 Stunden gemacht. Den Ablauf erkläre ich hier:

1 - Vorbereitung:

Zuerst überlegen wir uns, was für Gruppen wir bilden wollen. Wichtig ist dabei, dass nicht mehr als 3-5 Strecken zusammen genommen werden. Ich erkläre dies hier an meiner Installation mit den Schweizer Strecken von simtrain.ch und AddOn's der Nachbarländer:

Gruppe „Train Simulator_ORIG“ mit den Originalstrecken des MSTs

Gruppe „Train Simulator_BASIS“ ein leerer Simulator ohne ROUTES und TRAINS, als Grundlage zum späteren Kopieren

Gruppe „Train Simulator_RhB1“ mit Heidi-Express, Glacier-Express und den Fahrzeug- und Aufgabensammlungen RhB-Express-Pack, RhB-Nostalgie und ALLEGRA-Stammnetz, sowie PlusPack Allegra & Nostalgie

Gruppe „Train Simulator_RhB2“ mit Bernina-Express und Arosa-Bahn, den Fahrzeugsammlungen und Updates RhB Nostalgie und ALLEGRA-Plus Bernina, sowie ALLEGRA Stammnetz Plus und PlusPack Allegra & Nostalgie

Gruppe „Train Simulator_GTHD1“ mit Gotthard I Nord, Gotthard Plus mit dem ICN, TEE & Graue Maus, sowie Rote Pfeile der SBB

Gruppe „Train Simulator_GTHD2“ mit Gotthard II Süd, TEE & Graue Maus, Rote Pfeile

**** Gruppe „Train Simulator_GEX2“** mit Glacier-Express 2, RhB-Nostalgie, Allegra Stammnetz Plus und mit ProPack Allegra & Nostalgie

**** Gruppe „Train Simulator_EEX“** mit Engadin-Express, RhB-Nostalgie, Allegra Stammnetz Plus und mit ProPack Allegra & Nostalgie

Daneben habe ich Gruppen „D_Nord“, D_Mitte, D_Süd, Oe und andere. Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Die obigen Gruppennamen bilden auch gleichzeitig die Verzeichnisnamen, die ich bei der Installation zuteile.

**** Hinweis zu den Strecken „Glacier-Express 2 und der Engadin-Express**
Diese installieren sich automatisch ab Original-DVD als separate Installationen und können problemlos auch dort belassen werden. Dann müssen einfach die oben erwähnten Zusatzprogramme in die entsprechenden Verzeichnisse „TS Engadin-Express“ und „TS Glacier-Express 2“ installiert werden, indem Sie beim Setupprogramm jeweils den entsprechenden Pfad eingeben.

Überlegen Sie jetzt noch, wo auf Ihrem PC genügend Platz ist, um den Simulator mehrfach zu installieren. Dies kann sowohl auf der Festplatte C:\ sein, genau so gut aber auch auf einer andern Partition Ihres PC. Vermeiden Sie aber eine Installation auf externen Datenträgern, denn dies führt später zu Problemen oder Leistungsverlust.

2 - Alte Installation zuerst sauber deinstallieren:

Wichtig ist, dass zuerst der alte Train Simulator sauber deinstalliert wird. Dies geschieht mit Vorteil wie folgt:

- Wählen Sie im Menu START / alle Programme / Microsoft Games / Train Simulator
- Starten Sie „Train Simulator deinstallieren“
- Wenn fertig, wechseln Sie in den Windows Explorer
- Löschen Sie das Verzeichnis „Train Simulator“ ganz mit allem restlichen Inhalt
- Schalten Sie jetzt den PC aus und starten Sie ihn neu (Kaltstart)

Jetzt sollte der Eintrag des MSTs in der Registry Ihres PC bereinigt sein. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie den Simulator künftig nicht an gleichen Ort installieren.

3 - Erste Installation des Original-Train Simulator:

Legen Sie nach dem Neustart des PC jetzt die Original-CD des Microsoft Train Simulators ins Laufwerk. Und dann installieren Sie als ersten Schritt den Train Simulator so, wie vorgegeben wird. Beachten Sie dabei aber:

- Installieren Sie den vorgeschlagenen Adobe Reader **nicht**, der ist alt
- Wählen Sie den Installationspfad, den Sie unter 1) bestimmt haben
- Als Installationspfad empfehle ich, die Struktur des vorgeschlagenen Pfades („C:\Programme\Microsoft Games\Train Simulator“ oder bei Win7-64 „C:\Programme (x86)\Microsoft Games\Train Simulator“ so zu belassen und allenfalls, wenn ein anderer Ort gewählt wird, nur den Laufwerksbuchstaben zu ändern. Der Zusatz (x86) bei Win7-64 Bit ist nötig!

Nach Abschluss der Installationsroutine machen Sie folgende nächsten Schritte:

- Installieren Sie das letzte offizielle Update von Microsoft. Sie finden dies auf meiner Homepage www.bahnsimulation.ch, dort unter DOWNLOAD
- Stellen Sie die Optionen im Train Simulator ein
 - Sound = alle Regler ganz nach rechts
 - Anzeige = 1024x768x16 (empfohlen) oder 1024x768x32 und schieben Sie alle Schieberegler ganz nach rechts
 - erw. Anzeige = alle Regler rechts

Jetzt starten Sie den Simulator. Der Start muss jetzt ohne eingelegte CD funktionieren, wenn Sie das Update richtig installiert haben. Prüfen Sie Ihre Installation, indem Sie kurz einige Züge anspielen. Alles o.K.?

Umbenennen des Verzeichnisses: Wenn alles läuft, benennen Sie das Verzeichnis „Train Simulator“ jetzt um in „Train Simulator_ORIG“.

Auf dem Desktop haben Sie jetzt eine Startverknüpfung mit dem Bild des Simulators. Diese Startverknüpfung dürfen Sie jetzt NICHT ANKLICKEN, bis wir fertig sind, sonst gibt's Fehler.

4 - Erstellen einer Basis-Installation als Grundlage :

Ziel dieses Schrittes ist es, eine Basis-Installation ohne Züge und Strecken zu erstellen, die wir später beliebig oft kopieren können, um die einzelnen Gruppen zu erstellen.

Wechseln Sie wieder in den Windows-Explorer, linke Seite auf das Verzeichnis „Microsoft Games“ klicken. Jetzt sehen Sie auf der rechten Seite das Verzeichnis „Train Simulator_Orig“. Klicken Sie jetzt mit der RECHTEN MAUSTASTE darauf und wählen Sie im Menu, das öffnet, kopieren. Dann wieder auf der linken Seite mit der rechten Maustaste auf „Microsoft Games“ klicken und dann auf Einfügen.

Es entsteht jetzt im Verzeichnis „Microsoft Games“ ein Verzeichnis „Kopie von Train Simulator_ORIG“ oder, je nach Betriebssystem, „Train Simulator_ORIG-Kopie“)

Nach Abschluss des Kopiervorganges wählen Sie jetzt links das neu entstandene Verzeichnis „Kopie von“ und öffnen dieses durch Anklicken des +-Zeichens davor. Dann tun Sie folgendes:

- Wählen Sie LINKS das Unterverzeichnis ROUTES und löschen Sie auf der rechten Seite den ganzen Inhalt dieses Verzeichnisses
- Wählen Sie dann links TRAINS \ CONSISTS und löschen Sie auch hier auf der rechten Seite den ganzen Inhalt (nur den Inhalt, nicht das Verzeichnis selbst!)
- Wählen Sie dann links TRAINS\TRAINSET. Hier löschen Sie den ganzen Inhalt, nicht aber das Unterverzeichnis DEFAULT, dieses muss bleiben

Prüfen Sie, ob ROUTES und CONSISTS leer sind und ob in TRAINSET nur noch DEFAULT drin ist. Wenn ja, dann

- Klicken Sie links auf Microsoft Games
- Wählen Sie rechts Ihr Verzeichnis „Kopie von Train Simulator_Orig“ mit der rechten Maustaste an, wählen Sie „umbenennen“
- Benennen Sie das Verzeichnis um in TRAIN SIMULATOR_BASIS

Sie sollten jetzt in Microsoft Games 2 Verzeichnisse haben, eines heisst

- „Train Simulator_ORIG, das andere
- „Train Simulator_BASIS.
-

Ist das so? Dann weiter mit Schritt 5

5 - Kopieren der Basis-Installation für die Gruppen:

Unter Pos 1 haben Sie festgelegt, was für Gruppen Sie erstellen wollen. Wir kopieren jetzt dieses Verzeichnis BASIS so oft, wie wir es für die Gruppen brauchen, plus 1x zusätzlich. Beispiel 5 Gruppen, dann machen Sie 6 Kopien. Dies geht so:

- Im Windows Explorer linke Seite auf „Microsoft Games“ klicken
- Auf rechter Seite mit rechter Maustaste auf „Train Simulator_BASIS“ klicken
- Kopieren anwählen
- Wieder links mit rechter Maustaste auf „Microsoft Games“ klicken und einfügen wählen. Es entsteht die erste Kopie
- Jetzt links wieder mit rechter Maustaste anklicken und nochmals Kopieren wählen, so oft, wie Sie kopieren wollen

Sie haben jetzt rechts eine ganze Anzahl von Verzeichnissen mit dem Namen „Kopie von Train Simulator_BASIS (..)“ oder „Train Simulator_BASIS_Kopie(...)“.

6 - Installation einer ersten Gruppe:

Da Ihr Train Simulator von der Installation her in der Registry unter „Train Simulator“ eingetragen ist, müssen wir immer dasjenige Verzeichnis, mit dem wir arbeiten, auf diesen Namen umbenennen. Wählen Sie also die erste Kopie von „Train Simulator_BASIS“ und benennen Sie dieses Verzeichnis um in „Train Simulator“.

Ist dies richtig, dann legen Sie jetzt nacheinander die Original-CD's der Software, die in dieser Gruppe installiert werden soll, in das Laufwerk und starten Sie die Installation.

Wichtig:

Beachten Sie die richtige Installationsreihenfolge, wenn eine solche verlangt ist. Nur so besitzen Sie am Schluss die neuesten Versionen von Fahrzeugen und Strecke. Bei Simtrain.ch-Produkten ist die Reihenfolge:

- Bei RhB1:
Heidi-Express – Glacier-Express – RhB-Expresspack – RhB Nostalgie – ALLEGRA Stammnetz Plus – ProPack Allegra & Nostalgie
- Bei RhB2 :
Bernina-Express, Arosabahn, RhB Nostalgie, Bernina ALLEGRA Plus, ALLEGRA Stammnetz Plus, ProPack Allegra & Nostalgie
- Bei Gotthard I (Nord) Gotthard I, Gotthard Plus, TEE & Maus, Rote Pfeile
- Bei Gotthard II (Süd) Gotthard II, TEE & Maus, Rote Pfeile, Gotthard Plus 2

Wenn Sie eines der Werke heute nicht besitzen, später aber dazu installieren, dann müssen Sie einfach alle nachfolgenden Addons's nochmals drüber installieren.

Achten Sie bei jedem Installationsvorgang, ob der vorgeschlagene Installationspfad richtig vorgegeben ist.

Wenn Sie Glacier-Express 2 und Engadin-Express noch nicht ab Original-DVD installiert haben, dann tun Sie dies jetzt. Das Programm wählt jetzt automatisch den Laufwerksbuchstaben, wo auch der Train Simulator ist, und installiert dort unter dem Verzeichnisnamen „TS Glacier-Express 2“ und „TS Engadin_Express“ die Strecke. Auch hier fügen Sie jetzt RhB-Nostalgie, Allegra Stammnetz Plus und ProPack Allegra & Nostalgie rein. Achten Sie auch da auf das richtige Verzeichnis bei der Installation.

So weit gelungen? Dann müssen Sie jetzt wieder den Windows Explorer aufrufen, links „Microsoft Games“ wählen und mit rechter Maustaste rechts auf „Train Simulator“ klicken. Benennen Sie jetzt das Verzeichnis so um, wie Sie unter 1) entschieden haben. In unserem Beispiel also „Train Simulator_RhB1“.

7 - Erstellen des Start-Icon mit Mem-Befehl für die 1. Gruppe:

Jetzt müssen wir auf dem Desktop noch die Verknüpfung erstellen, damit wir RhB1 von dort aus direkt starten können. Dies tun Sie wie folgt:

- Rechte Maustaste, klicken auf den Desktop Ihres PC
- NEU und dann „Verknüpfung“ wählen
- Im Menu, das sich öffnet, wählen Sie „Durchsuchen“
- Suchen Sie jetzt Ihren „Train Simulator_RhB1“, den Sie installiert haben, indem Sie die Verzeichnisse durch Klick auf das +-Zeichen öffnen
- Suchen Sie im Verzeichnis „Train Simulator_RhB1“ weiter unten die Datei Train.exe und klicken Sie diese an. Der Startbefehl erscheint im Eingabefeld
- Gehen Sie jetzt im Eingabefeld mit dem Cursor ganz nach rechts hinter das Schlusszeichen nach Train.exe. Dann machen Sie folgendes:
 - - nach dem Schlusszeichen einen Leerschlag machen (wichtig)
 - - dann ein Minuszeichen
 - - dann die Buchstaben mem
 - - dann ein Doppelpunkt
 - - dann die Zahl
- Die richtige Zahl ist abhängig davon, wieviel RAM – Speicher Ihr PC hat.
 - - Wenn Sie 4 GB RAM oder mehr haben, wählen Sie die Zahl 2048
 - - Wenn Sie 2-3,9 GB RAM haben, dann ist die Zahl 1024
 - - Wenn Sie weniger als 2 GB RAM haben, dann verwenden Sie 512
- Verwenden Sie nur diese Zahlen, keine ändern, denn die würden nicht erkannt

Dieser Startbefehl sieht dann z.B. wie folgt aus:

```
„C:\Programme\Microsoft Games\Train Simulator_RhB\Train.exe“ –mem:2048
```

Ein Tippfehler oder ein fehlendes Zeichen haben zur Folge, dass der Mem-Befehl nicht funktioniert und Ihr Train Simulator „ruckelt“, was nicht schön ist.

Jetzt klicken Sie auf WEITER und geben im nachfolgenden Menu den Namen für Ihre Verknüpfung ein. Der soll so eindeutig sein, dass Sie auf dem Desktop sehen, welche Strecken Sie starten. Beispiel: MSTs HEIDI / GLACIER oder auch MSTs RhB1

Ihre erste Installation ist jetzt fertig. Bevor Sie weiterfahren, Starten Sie Ihren PC neu und anschliessend wählen Sie Ihre Installation aus und fahren Sie einige Züge kurz an.

8 - Erstellen weiterer Gruppen:

Wenn Ihre erste Gruppe funktioniert, dann wiederholen Sie jetzt die Punkte 6 und 7, indem Sie Ihre weiteren Gruppen installieren. Und nach jeder Gruppeninstallation empfehle ich, diese kurz zu testen.

Wenn Sie die letzte Gruppe erstellt haben, dann gehen Sie weiter zu „Schlussarbeit“.

Schlussarbeit, eine Gruppe als Platzhalter:

Sind alle Gruppen wie oben beschreiben installiert, so müssen Sie jetzt noch ein Verzeichnis „Kopie von Train Simulator_BASIS“ umbenennen. Vorgehen wie oben beschreiben, neuer Name dieses leeren Simulators ist „Train Simulator“ ohne Zusatz, so wie in Ihrer Registry der Simulator eingetragen ist. Dies ist nötig, damit Sie keine Fehlermeldungen erhalten und vor allem das Start-Icon auf dem Desktop wieder richtig anzeigt. Starten können Sie diesen Simulator zwar, aber da keine Strecken und Züge drin sind, lässt sich damit nicht fahren.

9 - Sichern der ganzen Installation auf externen Datenträger

Eine Mehrfachinstallation, wie Sie diese jetzt erstellt haben, sollte gesichert werden für den Fall, dass einmal Dateien kaputt gehen oder man eine Fehlinstallation macht. Ich empfehle deshalb, wenn alles zur Zufriedenheit läuft, das gesamte Verzeichnis „...\\Microsoft Games\\“ mit allen Train Simulator-Verzeichnissen auf einem externen Datenträger zu sichern (oder auf mehreren DVD's). Dann können Sie im Pannenfalls einfach alles wieder an den gleichen Ort auf Ihrem PC einkopieren.

10. Arbeiten mit Editoren & Tools:

Editoren und Tools greifen immer auf das Verzeichnis zu, das in der Registry Ihres PC eingetragen ist. Und dies heisst immer „Train Simulator“.

Wenn Sie also Strecken bauen oder eigene Aufgaben in einer Gruppe erstellen wollen, dann gibt es 2 Wege, wie Sie dies tun können.

Variante A:

Erstellen Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop für die Strecke, an der Sie arbeiten wollen. Dabei ist es wichtig, dass im Verzeichnis „Train Simulator“ ohne Zusatzbezeichnung der leere Simulator drin ist, wie Sie ihn unter „Schlussarbeit“ einkopiert haben.

Die Verknüpfung zum Editor erstellen Sie wie folgt:

- Rechte Maustaste auf den Desktop klicken – NEU – Verknüpfung wählen
- Mit „Durchsuchen“ suchen Sie jetzt nach dem Train Simulator, den Sie bearbeiten wollen. Bei RhB1 zum Beispiel wäre dies „C:\Programme\Microsoft Games\Train Simulator_RhB“ und klicken Sie dann auf „Launcher.exe“. Die Zeile sieht dann so aus: „C:\Programme\Microsoft Games\Train Simulator_RhB\Launcher.exe“
- Nach dem Schlusszeichen machen Sie jetzt EINEN LEERSCHLAG (nicht mehr und auch nicht weniger! Und dann einen Minusstrich (-)
- Dann fügen Sie ohne Abstand hinzu runeditor
- Ihre Zeile sieht jetzt wie folgt aus:
- „C:\Programme\Microsoft Games\Train Simulator_RhB\Launcher.exe“ –runeditor
- Jetzt bestätigen Sie, indem Sie unten auf WEITER klicken
- Im zweiten Menu wählen Sie jetzt noch einen Namen für Ihren Editor, Beispielsweise „MSTS Editor RhB1“ und bestätigen dies.
- Jetzt haben Sie einen Start-Icon auf dem Desktop, wie Sie direkt in den Editor reinkommen

Variante B:

Statt eine Verknüpfung auf den jeweiligen Pfad des Simulators zu machen, können Sie auch das Verzeichnis „Train Simulator“ mit dem leeren Simulator vorübergehend umbenennen in „Train Simulator_LEER“. Dann benennen Sie das Gruppenverzeichnis, an dem Sie arbeiten wollen, um in „Train Simulator“ ohne Zusatz.

Jetzt können Sie über START / alle Programme / Microsoft Games / Train Simulator den Menüpunkt „Editoren & Tools“ anklicken und so den Editor starten. Bei dieser Variante dürften Sie nicht vergessen, nach Arbeitsende dem Verzeichnis „Train Simulator“ wieder den Gruppennamen zu geben und „Train Simulator_LEER“ wieder zurück umbenennen in Train Simulator.

Ich ziehe Variante A vor, weil dies eine bleibende Lösung ist und, weil ich auch für jede Gruppe einen separaten Editor-Zugriff bleibend erstellen kann.

Noch Fragen?

Schreiben Sie an webmaster@bahnsimulation.ch, ich helfe gerne weiter. Beschreiben Sie mir Ihr Problem, aber auch Ihren PC, Ihr Betriebssystem und was Sie alles für Strecken installieren. Diese Anleitung entspricht meinen eignen Erfahrungen und ich bin sicher, dass dies nicht die einzige gute Art einer Installation ist. Aber es ist diejenige, mit der ich keine Probleme habe.

Und jetzt wünsche ich viel Spass beim Fahren mit unseren schönen Strecken und Zügen

Ernst Triet